

aus Holz, die Traillenarkaden der oberen, offenen Felder aus Bronze. Abb. 264 veranschaulicht den anmutigen Wechsel in der Form der zierlichen, oben durch gerippte Flachbögen und Ornament verbundenen Bronzetrailen und ihre gute Übereinstimmung mit dem Schnitzwerk der Holzarchitektur, zwischen deren farbiger Be-

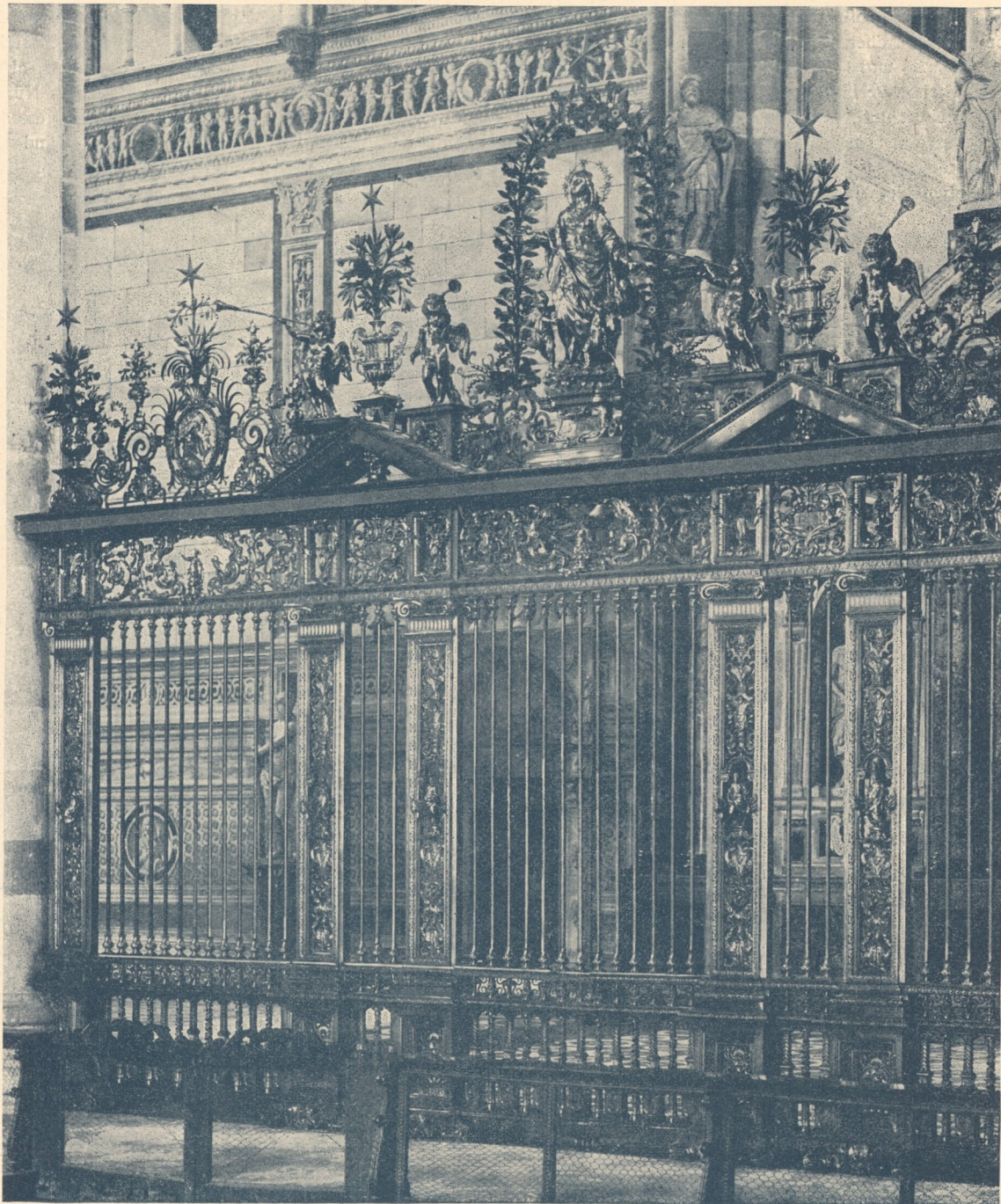


Abb. 265. Bronzegitter in der Certosa bei Pavia (F. Villa 1660). Mittelteil.

malung der Glanz des Metalles besonders zur Geltung kommt. Der Kapellenabschluß trägt einen hohen, Epitaphien-ähnlichen Aufbau mit der Figur des segnenden Heilands in der Mitte und Maria mit dem Kinde zwischen zwei knienden Figuren (Glaube und Hoffnung) oben und den von Putten gehaltenen Wappenschildern des 1630 verstorbenen Ehepaars Bremers zur Seite, und vereinigt so Gitter und Grabmal.